Sechste Aufgabe.

Fortsetzung.

Marburgischer Erbfolgestreit. Unruhen in der Stadt Paderborn. Anschlag des Herzogs Julius auf die Stadt Braunschweig. Er soll die angefangene Belagerung derselben wieder aufheben, setzt sie aber fort. Die Truppen der Hanseestädte rükken zum Entsatz an. Ein durchgerissener Damm nöthigt den Herzog, die Belagerung aufzuheben. Der Krieg zwischen der Stadt und dem Herzog dauert fort. Der Herzog Friedrich Ulrich belagert die Stadt abermals. Er muß mit großem Verlust abziehen. Frieden zwischen dem Herzog und der Stadt. Donauwörthische Unruhe. Der Abt zum heiligen Kreuz nimmt eine Procession vor. Die protestantischen Einwohner wollen dieses nicht zugeben. Der Pöbel treibt die Procession aus einander. Die Sache wird bey dem Reichshofrath als ein Landfriedensbruch angebracht. Die Untersuchung wird dem Herzog Maximilian von Bayern aufgetragen. Achtserklärung gegen die Stadt. Wird dem Herzog von Bayern aufgetragen. Die Unterhandlungen werden abgebrochen. Die evangelischen